

07.12.2014

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

nein, kein Sonntagswort, sondern nur eine Weiterleitung zweier Adressen [[1](#); [2](#)], die ich von Herrn Kuschel bekam und die zusammen einen Vortrag des Herrn Brigadegeneral Reinhard Günzel ergeben. Herr BG Günzel hatte ein humanistisches Gymnasium besucht, er studierte Geschichte und Philosophie; er diente sich ehrlich nach oben. 1997 wurde er wegen angeblicher rechtsradikaler Vorfälle strafversetzt und mußte 1998 einen Lehrgang an einer NATO-Schule absolvieren. Er übernahm 2000 das Kommando Spezialkräfte und 2003 wurde er vom SPDler Struck geschäft.

Im Wiki steht, er wäre in den vorzeitigen Ruhestand geschickt worden. Warum aber bekam er Uniformtrageverbot; gehört das zum Ruhestand dazu? Er hatte nichts weiter getan als daß er die Aussage, daß das deutsche Volk genau so wenig wie das jüdische Volk ein Volk von Tätern ist, unterstützte. Das wiederum ist sehr oberflächlich. Hört man sich den im November 2014 veröffentlichten Vortrag an, wird man erkennen, daß er dort eine sehr tiefgründige Meinung vertritt, die über Jahrzehnte gereift sein muß.

Und ich teile seine Meinung und beglückwünsche Herrn Brigadegeneral Günzel zu dieser Meinung. Über Herrn Günzel habe ich bereits in einem [Sonntagswort vom 06.12.2009](#) folgend ausgeführt: *„Sollte Jemand daran zweifeln, dass die European Gendarmerie Force es sich nicht trauen würde gegen das Volk aufzutreten, dann sollte er zurückschauen nach Afghanistan. Dorthin sind die Truppen der Kommandospezialkräfte des ehemaligen aufrechten Kommandeurs Günzel abkommandiert worden. Um den aufrichtigen Standpunkt, den Günzel, der Brigadegeneral, in der Truppe verbreitet hat, wieder auszulöschen. Sie werden nun auf das afghanische Volk gehetzt um alles andere zu vergessen und im Bedarfsfall auf das deutsche Volk gehetzt zu werden.“*

Und nicht zum letzten Mal auch in einem [Sonntagswort vom 15.04.2012](#) *„Ich möchte aber auf einen Menschen hinweisen, der einem anderen Menschen Recht in der Aussage gab, daß das Deutsche Volk genau so wenig wie das jüdische Volk ein Tätervolk ist oder war. Und was dieser Mensch, Herr Brigadegeneral Günzel, ehemaliger Kommandeur des Kommandos Spezialkräfte widerfahren ist, empfehle ich Euch auf der Seite des Koppverlags [[3](#)] zu lesen.*

*Und jetzt empfehle ich Euch sowie es Immanuel Kant sagt, **den Verstand zu nutzen, denn nur wenn der Menschen seinen Verstand benutzt, ist er wirklich Mensch.**“*

In diesem Sonntagswort habe ich auch Brzezinski aus seinem Buch „Die einzige Weltmacht“ folgend zitiert: „

*Es bedarf weder der Beschwörung alter Ängste vor einem Sonderabkommen zwischen Deutschland und Russland, noch muss man die Folgen eines taktischen Flirts der Franzosen mit den Russen übertreiben, um im Falle eines Scheiterns der immer noch andauernden Bemühungen um die europäische Einigung die geopolitische Stabilität Europas — und Amerikas Platz darin — gefährdet zu sehen. Ein solches Scheitern würde voraussichtlich die Neuaufgabe einiger recht traditioneller europäischer Winkelzüge nach sich ziehen. Russland oder Deutschland fände dann gewiss Anlässe, ihrem geopolitischen Geltungsdrang freien Lauf zu lassen, als ob die neuere Geschichte Europas nicht genug lehrreiche Beispiele bereithielte und ein dauerhafter Erfolg in dieser Hinsicht wahrscheinlich ohnehin nicht zu erzielen wäre. In solch einem Fall würde zumindest Deutschland vermutlich seine nationalen Interessen bestimmter und deutlicher geltend machen.*

*Gegenwärtig sind die Interessen Deutschlands mit denen von EU und NATO deckungsgleich und sogar innerlich geläutert. Selbst die Sprecher des linksgerichteten Bündnis 90/Die Grünen haben eine Erweiterung von NATO und EU befürwortet. Doch sollte der Einigungs- und*

*Erweiterungsprozess zum Stillstand kommen, spricht einiges dafür, daß die deutsche Vorstellung von einer europäischen Ordnung nationalistischere Züge annehmen würde, zum potentiellen Nachteil der Stabilität in Europa.“*

Diese Worte von Brzezinski ergeben die heutige Lage in der Ukraine. Warum kann BG Günzel eine so klare Meinung führen? Ja, er hat Geschichte und Philosophie studiert. Das taten viele, die gaben aber im Gegensatz zum Herrn BG Günzel ihr Gewissen ab, daher verdient Herr Brigadegeneral Günzel meine Hochachtung.

**Olaf Thomas Opelt**  
**Staatsrechtlicher Bürger der DDR**  
**Reichs- und Staatsangehöriger**  
**Mitglied im Bund Volk für Deutschland**